

Rekto-Sigmoido- Kolo-Ileoskopie

(Dick- und Dünndarmspiegelung)

Informationen zur Dick- und Dünndarmspiegelung

Was ist der Dünndarm?

Der Dünndarm befindet sich zwischen dem Magenausgang und dem Dickdarm. Er ist ca. 2,5 bis 4 Meter lang. Seine Hauptfunktion besteht in der Aufnahme von Flüssigkeit und Nahrungsbestandteilen. Dünndarmerkrankungen sind bis auf Zwölffingerdarmgeschwüre und chronisch entzündliche Darmerkrankungen selten.

Was ist der Dickdarm?

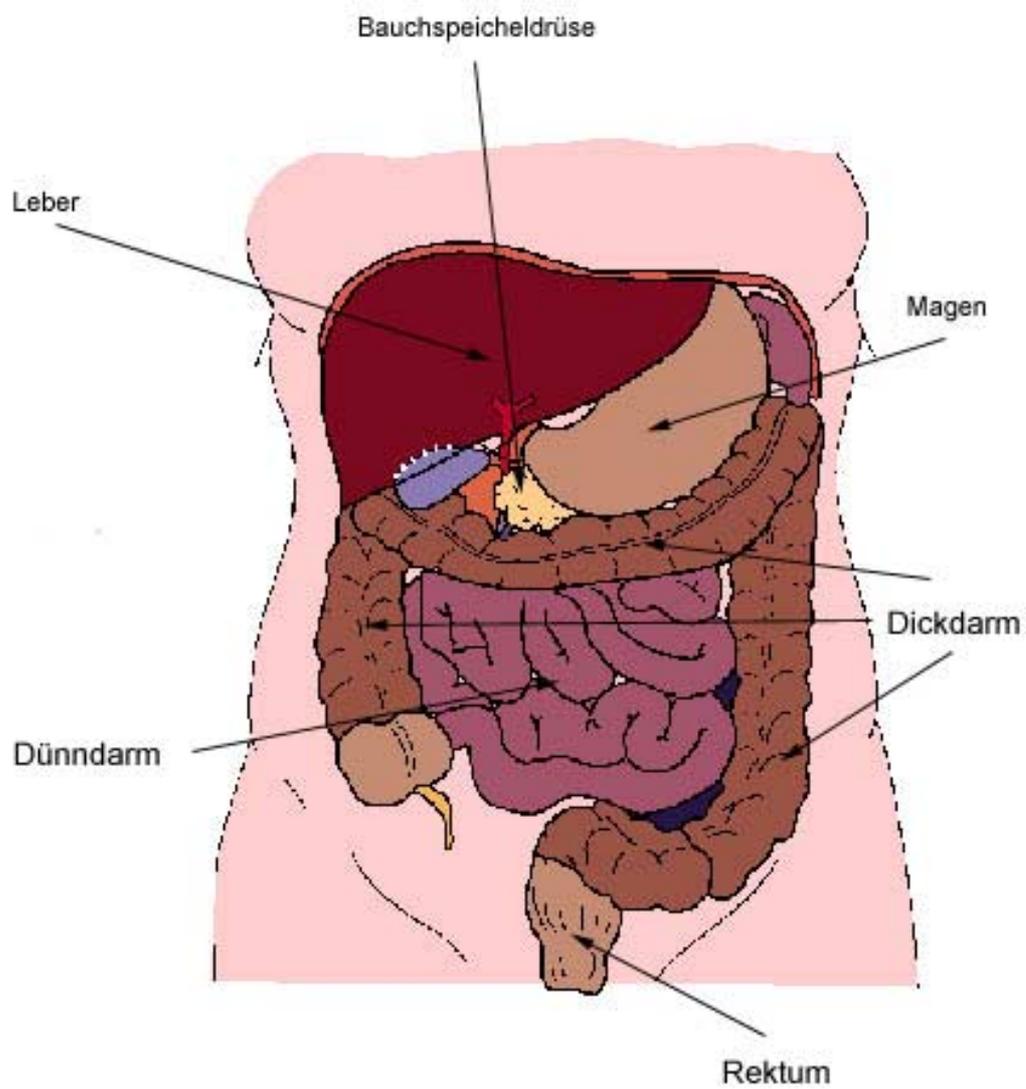
Der Dickdarm erstreckt sich rahmenförmig vom Ende des Dünndarms im rechten Unterbauch ausgehend bis zum Darmausgang. Die Länge des Dickdarms (= Colon) schwankt zwischen 1,2 und 1,8 Meter. Die Funktion des Dickdarms besteht in der Eindickung von Stuhl.

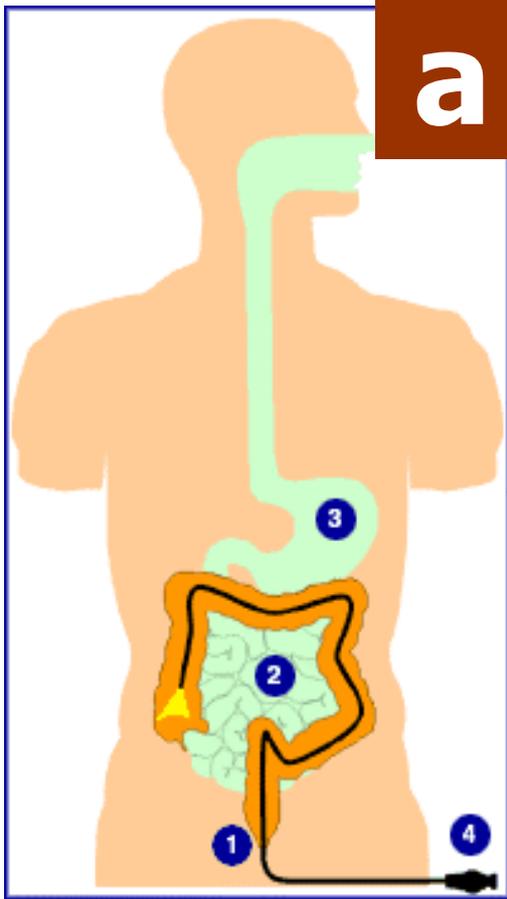
Untersuchungsmethoden

Die endoskopische Untersuchung des Dickdarmes (Colon) unter Verwendung eines flexiblen Spezialendoskops (Koloskop) mit der Möglichkeit zur Biopsie (Entnahme einer Gewebeprobe) und zur Durchführung kleiner operativer Eingriffe (vor allem endoskopische Entfernung von Polypen).

Wann soll eine Darmspiegelung durchgeführt werden?

- bei anhaltenden Durchfällen unklarer Ursache
- bei allen wiederholten Blutabgängen oder bei unklarer Blutarmut (Anämie)
- bei Verdacht auf entzündliche Darmerkrankungen
- bei Darmpolypen oder bösartigen Tumoren (Kolonkarzinom)





a – Koloskopie

1. Rektum/Kolon
2. Dünndarm
3. Magen
4. Koloskop

b – Angiodysplasie im Kolon

c – Kolonkarzinom

